

haben haben würde. Seine Partei hätte es aber für ihre Pflicht, gerade für die Bauern einzutreten und deren Interessen wahrzunehmen. Aus diesen Gründen würden sie erzwungen sein, gegen die Resolution zu stimmen.

Herr Dr. Barth (Hr. V.) erklärt sich ebenfalls gegen die Resolution, die im Interesse der Bauern ist, und er erklärt im Sinne der Resolution zu verfahren, so würden sie es ohnehin thun. Liege es aber nicht in deren Interesse, so müßte er sich im Interesse der Allgemeinheit gegen ein beratendes Verbot erklären, das überdes den Speculations-Verlust in die Handwischenheit hineintragende wäre.

Herr Richter (Hr. V.) die Resolution ist schon so schärf gemacht, daß sie nicht leichter gemacht werden kann. (Geheißt.)

Herr Camp (Hr. V.) legt gegen diese extraneöse Auffassung Verwahrung ein. Er habe gegen die Resolution angeführt, was sich anführen lasse; er habe ein beratendes Verbot, wie es der Vorredner ausgesprochen habe, nicht gerechtfertigt. Bei dem Scheitern aber die Reform werde die Sache sich in weiterem Stadium lösen.

Nach einer weiteren kurzen Fortsetzung, an der sich außer den Hrn. Dr. Barth und Camp der Hr. Dr. Schönlank (Soz.) betheiligt, wird die Resolution abgelehnt. Der Rest des Specials wird bewilligt.

Beim Etat des Auswärtigen Amts bringt

Herr Dr. Bachem die Verhältnisse auf den Westindischen Inseln und die dortigen katholischen Missionen zur Sprache. Als die Neu-Guinea-Compagnie die Sobeltrische übernahm, sei es zunächst ihr und den Missionen zu sagen. Die Missionen seien gekommen, um die Compagnie lediglich als Erwerbsgesellschaft, so sei doch nicht verständlich, weshalb die Missionen auf den Westindischen Inseln nicht ebenso behandelt werden sollen, wie in anderen anderen unter dem Deutschen Reich stehenden Colonien. Die Sache kann nur geändert werden, wenn das Deutsche Reich sich bereit erklärt übernimmt. Das würde in unsern Etat allerdings beschränkt.

Direktor Dr. Hanfer bezeugt bei dem Vorredner angelegten Verhältnisse ebenfalls. Die Gründe seien verschiedener Natur. Der frühere Landesbauplan habe vielmehr in persönlichen Verkehr manchem bemerken lassen. Das sei aber nicht ausschlaggebend, vielmehr sei es der Umfang, daß eine Priore oder Erwerbsgesellschaft Sobeltrische ausübt, die einen weiten und unparteiischen Blick fördern. Dadurch mögen manche Meinungen zwischen den Beamten der Gesellschaft und der Mission entstanden sein. Die Zeit der Uebertragung von Sobeltrische auf den Privatgeschäftlichen sei jetzt vorüber, und man hat sich beim Beginn der Kolonialverwaltung in einem System beruhigt, als man glaube, beratigen Gesellschaften Sobeltrische übertragen zu können. Jetzt verlangen alle Colonien eine feste Organisation. Unter diesen Umständen wird er keinen anderen Weg als den, den der Vorredner angedeutet habe, die Compagnie zu bewegen, ihre Landespolitik auf das Reich zu übertragen.

Herr Dr. Baumacher (Hr. V.) geht gleichfalls zu, daß der betreffende Verwaltungsbereich der Compagnie sich wohl nicht so vorurtheilhaft und maßlos gegen die Missionen benommen habe, wie es notwendig sei. Er theile auch die Ansichten des Ministerpräsidenten über die Uebertragung von Sobeltrischen an Privatgesellschaften, welche viel zu sehr von ihren weltlichen Aufgaben occupirt sind, und spreche gleichfalls den Wunsch aus, in den nächstjährigen Etat Ausgaben aufzunehmen, welche durch die Uebernahme der Landespolitik auf die Westindischen Inseln auf das Reich entfallen sind.

Herr Dr. Richter (Hr. V.) erklärt sich ebenfalls für das deutsche Reiches Rekrutierungsbüro für Missionäre erwidert werden mögen, damit wir für unsere deutschen Colonien auch deutsche Missionäre bekommen.

Der Etat des Auswärtigen Amts wird ohne weitere Debatte bewilligt. Beim Solon (Hr. V.) kommt

Herr v. Richter (Hr. V.) erklärt sich ebenfalls für das deutsche Reiches Rekrutierungsbüro für Missionäre erwidert werden mögen, damit wir für unsere deutschen Colonien auch deutsche Missionäre bekommen.

ungen über den Gegenstand zur Befürwortung des unläuteren Wettbewerbs sind zum größten Theil eingegangen. Rückständig sind zu meinem lebhaften Bedauern zwei der größten Bundesstaaten. Der § 7 über den Verkehr der Geschäftsgegenstände soll geändert werden. Ich habe mich nicht überzeugt, daß die Resolution noch in der ersten Sitzung des Reichstages zugehen. (Geheißt und Bewegung.) Es kommt allerdings darauf an, wie lange der Reichstag noch sitzen wird. (Geheißt.) Ich hoffe aber, daß wir uns noch nicht so bald trennen werden.

Herr Dr. Richter (Hr. V.) fragt, auf welchem Stadium sich das Gesetz gegen die Abtretung befinden. Staatssekretär Dr. v. Bötticher: Das Gesetz gegen die Abtretung ist im Reichstage nur deshalb nicht wieder vorgelegt worden, wegen dessen sonstiger Verletzung in dieser Session. Während man sich nach der Holographen großen Theils auf ein beratendes Verbot beschränkt hat, so ist es nicht möglich, es jetzt ohne das Gesetz gegen die Abtretung, sobald die Zeit für die Wiederbringung des Gesetzes gekommen sein wird, werden wir nicht unterlassen, das Gesetz gegen die Abtretung dem Reichstage vorzulegen. Ueber das Abtretungsgesetz verhandelt das Reichsamt des Innern mit dem preussischen Rechtsminister seit 1892; die Grundzüge sind festgelegt und der größeren Bundesstaaten zur Begutachtung zugegangen; wir sind aber noch nicht im Besitz der Rückübertragungen. Die Sache wird aber hoffentlich im Laufe dieses Jahres so gefördert werden, daß das Gesetz dem nächsten Reichstage mitgehen kann.

Herr v. Richter (Hr. V.) tritt für die gesetzliche Anerkennung der Berufsvereine ein und verweist sich dagegen, daß das Strafrechtverbrechen seien.

Herr v. Richter (Hr. V.) meint demgegenüber hervor, daß die englischen Trade Unions sämtlich sozialdemokratisch gewesen seien, und daß die deutschen Arbeitervereine, welche Professor Brentano, welcher neben mehreren Reichstagsmitgliedern aus dem Innern stammend und Mitglied des Vorparlamentes gewesen als Rekrutierungsbüro bezeichnet habe. Dieser Ruf sei unwissenschaftlich und von Ueberhebung diktiert.

Herr v. Richter (Hr. V.) fragt, die Regelung der Abtretung der Handels- und Gewerbeämter, wenn sie durch ein Reichsstatut eingeleitet wäre. Eine bloße Regelung dieser Frage ist bringen notwendig. Das Gleiche gilt von der Regelung des Abtretungswesens, sowohl im Interesse der Arbeiter als auch des Publikums. Auch der Frage der Abtretung müßte die Regelung der Abtretung der Handels- und Gewerbeämter mit dem Reichsstatut verbunden werden, das vor zwei Jahren durch die Reichsversammlung beschlossen wurde. (Geheißt.) Das Reichsstatut müßte mit der Bearbeitung der Fragen der Abtretung beauftragt werden.

Herr v. Richter (Hr. V.): Der Hr. v. Richter hat vollkommen recht: die Trade Unions sind sozialistisch. Das ist die ganz natürliche Folge der Abtretung, die im Interesse der Arbeiter und der öffentlichen Ordnung zu liegen haben, und die anderen sozialistischen Forderungen nichts wider wollen; aber sie sind schließlich gezwungen worden, sich dieser Forderungen anzuschließen. Sie werden das Schaulpiel erleben, das im nächsten Jahre in London zugleich mit dem internationalen Arbeiterkongreß einberufen werden soll.

Herr Dr. Richter (Hr. V.): Ich hielt mich für verpflichtet die Thatsachen noch nicht die Behauptung des Hr. v. Richter, daß die Trade Unions sozialistisch sind; wir können vorläufig die weitere Entwicklung abwarten.

Damit schließt diese Debatte ab. Der Rest des Specials wird bewilligt. Der Rest des Specials wird bewilligt. Der Rest des Specials wird bewilligt.

Staatssekretär Dr. v. Bötticher: Augenblicklich ist die technische Kommission für das Seewesen mit der Vorbereitung einer Novelle zur Seemannsordnung beauftragt; ich auch das Material, welches die Kommission für die Vorbereitung der sozialdemokratischen Abgeordneten Schwarz beigetragen hat.

Herr v. Richter (Hr. V.) bringt nochmals die Gefährdung und Anstellungsverhältnisse der Beamten des Statistischen Bureaus zur Sprache.

Herr v. Richter (Hr. V.) wünscht Befreiung einzelner Ueberrichter im Reichsversicherungsamt, und beantragt namentlich das Verfahren der Berufsangehörigen bei der Unterordnung der Folgen von Unfällen auf die Gewerbsfähigkeit der Betroffenen.

Herr v. Richter (Hr. V.): Alle Organe, die mit dem Berufsangehörigen zusammen zu thun haben, bedürfen selbst auf das Gebührende zu achten, und es ist nicht möglich, die Verantwortlichkeit des Verfahrens auf das höchste. Aber alle menschlichen Einrichtungen sind mangelhaft. Die Novelle zur Unfallversicherung wird hoffentlich Wege zeigen, wie diese Mängel zu beseitigen sind.

Der Rest des Specials wird bewilligt. Der Rest des Specials wird bewilligt. Der Rest des Specials wird bewilligt.

Der Rest des Specials wird bewilligt. Der Rest des Specials wird bewilligt. Der Rest des Specials wird bewilligt.

Der Rest des Specials wird bewilligt. Der Rest des Specials wird bewilligt. Der Rest des Specials wird bewilligt.

Antwortschrift zu schicken, beantrage ich alle beide Resolutionen zu erledigen. (Geheißt.)

Herr v. Richter (Hr. V.) stellt hierauf seinen Antrag bezüglich der Sanctionen in Straßburg zu Gunsten des Antragers (§ 6 der Gesetzgebung).

Der in mobilitätirte Antrag v. Bobbielsti wird angenommen.

Der Rest des Specials wird bewilligt.

Der Rest des Specials wird bewilligt. Der Rest des Specials wird bewilligt.

Herr v. Richter (Hr. V.) stellt hierauf seinen Antrag bezüglich der Sanctionen in Straßburg zu Gunsten des Antragers (§ 6 der Gesetzgebung).

Der in mobilitätirte Antrag v. Bobbielsti wird angenommen.

Der Rest des Specials wird bewilligt. Der Rest des Specials wird bewilligt. Der Rest des Specials wird bewilligt.

Herr v. Richter (Hr. V.) stellt hierauf seinen Antrag bezüglich der Sanctionen in Straßburg zu Gunsten des Antragers (§ 6 der Gesetzgebung).

Der in mobilitätirte Antrag v. Bobbielsti wird angenommen.

Der Rest des Specials wird bewilligt. Der Rest des Specials wird bewilligt. Der Rest des Specials wird bewilligt.

Herr v. Richter (Hr. V.) stellt hierauf seinen Antrag bezüglich der Sanctionen in Straßburg zu Gunsten des Antragers (§ 6 der Gesetzgebung).

Der in mobilitätirte Antrag v. Bobbielsti wird angenommen.

Der Rest des Specials wird bewilligt. Der Rest des Specials wird bewilligt. Der Rest des Specials wird bewilligt.

Galle und Angered.

[Galle-Getriebener Eisenbahn.] Nachdem, wie bekannt, die Wiedereröffnung der am 20. Dec. gestrichenen Aktien-gesellschaft „Galle-Getriebener Eisenbahn“ beschlossen wurde, hat die Verwaltung der Eisenbahn die Uebernahme einer Zinsgarantie auf die Aktien Lit. A. abgelehnt hat, ist in einer gestern nachmittags 2 Uhr stattgefundenen Versammlung die Rekonstitution der Gesellschaft mit einem Grundkapital von 4,100,000 M. bewilligt worden. Von diesem Kapital haben übernommen: die Firma Benz & Co. in Stuttgart 2,600,000 M. Aktien Lit. A., die Stadtgemeinde Galle 500,000 M. Aktien Lit. B. und die bisherigen Zeichner 1,000,000 M. Aktien Lit. B. Der erste Aufsichtsrath besteht aus den Herren: Stadtrath Ernst-Halle, Bankdirector Fürstberg-Berlin, Kaufmann Heydenreich-Nietleben, Amtsvorsteher Karsten-Selbstadt, Kommerzienrath Lehmann & Co. (Herrn) Berlin, Rittergutsbesitzer v. d. Becken-Bollen, Mittelmeier Georg Niete-Berlin, Baron von Strömberg-Weselschloß, und Bankier Ernst-Eckert-Halle (Herrn) Berlin. Der Aufsichtsrath besteht aus den Herren: Stadtrath Ernst-Halle, Bankdirector Fürstberg-Berlin, Kaufmann Heydenreich-Nietleben, Amtsvorsteher Karsten-Selbstadt, Kommerzienrath Lehmann & Co. (Herrn) Berlin, Rittergutsbesitzer v. d. Becken-Bollen, Mittelmeier Georg Niete-Berlin, Baron von Strömberg-Weselschloß, und Bankier Ernst-Eckert-Halle (Herrn) Berlin. Der Aufsichtsrath besteht aus den Herren: Stadtrath Ernst-Halle, Bankdirector Fürstberg-Berlin, Kaufmann Heydenreich-Nietleben, Amtsvorsteher Karsten-Selbstadt, Kommerzienrath Lehmann & Co. (Herrn) Berlin, Rittergutsbesitzer v. d. Becken-Bollen, Mittelmeier Georg Niete-Berlin, Baron von Strömberg-Weselschloß, und Bankier Ernst-Eckert-Halle (Herrn) Berlin.

Wissenschaft, Kunst, Literatur.

Wissenschaft, Kunst, Literatur. - Wie der Bericht aus München vom 28. März meldet, wohnte der anlässlich ihres Stiftungsfestes hiesiger Wissenschaftler der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften der Staatsminister des Innern, Herr v. Crailsheim, bei. Der Präsident der Akademie, Geheimrath v. Battenlocher, widmete den verstorbenen Ehrenmitgliedern Grafen v. Scharf und Gehobn Ismail Pascha längere Reden und verdankte insbesondere die diesjährigen Zuerkennung der Akademiepreise. Der Vortrag über die Geschichte der Wissenschaften hielt die Gedächtnisrede auf Heinrich v. Runn.

Provinzial-Nachrichten.

W. Querschnitt, 27. März. (Niederrhein.) Das Landratsamt geht bekannt, daß nachdem der Anbruch der Maul- und Staueneiener unter dem der „alten Schäferin“ im Dorfe Goleck untergebrachten Thierhause die des Witterungs-festigkeit, für den Verkehr des Amtsbereichs Goleck das Verbot von Hühnern, Schafen und Schweinen außerhalb der selbstbestimmten Grenzen bis auf weiteres verboten wird. Demgemäß dürfen solche Thiere weder innerhalb des genannten Amtsbereichs von einer Feldmark in die andere, noch aus dem Bezirk hinaus, aber in denselben hinein, oder durch denselben werden; dagegen ist die freie Bewegung von Zugvieh jeder Art gestattet.

Gardinen, grosse Auswahl, gute Qualitäten, sehr billige Preise.

Ph. Liebenthal & Co. Leipziger Strasse 100.

Praktische Handbücher für Gartenbau, Bienenzucht etc. Exkursbücher für die Jugend.

Der Hausgarten.
Vollständiger Unterricht, den Hausgarten als Blumen-, Gemüse- und Obstgarten anzulegen. Von Johannnes Weibelhoff. Zweite Auflage.
Mit zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen.
Preis in eleg. Ganzleinenband 3 M.
S. m. D. v. Ludw. Neane. Anweisung wie man eine Baumstühle von Obstbäumen anlegen und gehörig unterhalten soll.
7. Auflage, nach dem gegenwärtigen Stande der Obstbaumzucht neu bearbeitet von Christian Neumann.
Mit einem Titelbild und 100 in den Text gedruckten Abbildungen.
Preis geb. 3 M.

Der Zimmergarten.
Anleitung zur Kultur der Pflanzpflanzen in den Wohnräumen. Weist ausführlichen Angaben über Einrichtung und Pflege des Zimmerterrariums.
Von Paul Keller.
Zweite Aufl. Mit zahlr. Abbildungen.
Preis in eleg. Ganzleinenband 3 M.

Die Biene.
Anleitung zur Kultur und Pflege der Biene in Topfen und im Freien, nebst einer Geschichte der Biene. Mit zahlreichen Abbildungen.
Von Paul Keller, Oberlehrer.
Preis in eleg. Ganzleinenband 3 M.

Der Bienenfreund.
Ein einfacher, leicht verständlicher Unterricht in der Bienenzucht nach Dierzon und v. Berlepsch. Herausgegeben von Herrn Wötner.
Zweite Auflage.
Mit 90 in den Text gedruckten Abbildungen.
Preis geb. 4 M.

Obstzucht. Anleitung, Obst, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Apfelsinen und Pfirsiche in Blumenweiden oder Kirschen zu erziehen.
Von J. Meimann. 2. Aufl. Geb. 1 M. 20 S.

Pflanzenbilder. Stoffbilder beim Unterricht in der Pflanzenkunde. Von G. Schurig. Geb. 50 S.

Der Botaniker. Eine Anleitung zur Kenntnis der häufig vorkommenden Pflanzenfamilien. Von Ewald Schurig, Seminarlehrer. Mit 4 color. Tafeln und in den Text gedruckten Abbildungen.
In Exkursionsband 1 M.

Käferbuch. Anleitung zur Kenntnis der Käfer. Von Dr. G. Bernbard. 10. Aufl. mit 72 color. Abbildungen. In eleg. Exkursionsband 1 M.

Schmetterlingsbuch. Anleitung zur Kenntnis der Schmetterlinge und Wespen. Von Dr. G. Bernbard. 13. Auflage. Mit 96 color. Abbildungen auf 6 Tafeln. In eleg. Exkursionsband 1 M.

Der Mineralog. Darstellung des Gesamtsystems der Mineralogie. Von Dr. B. Reichmann. 5. Auflage. Mit Titelbild und Abbildungen.
In eleg. Exkursionsband 1 M.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und von der Versandhandlung Otto Mendel in Halle a. S.

H. Langrock Nachf.,
Zus. C. Feistkorn, Sattlermeister,
Al. Zauberg 5, an der unteren Leipziger Straße,
empfiehlt als Specialität nur selbstgefertigte ein- u. zweipännige Kutsch-Geschirre, in schwarzer Lackir., neuillb. in allen Preislagen, complete Reitzzeuge von 43 Mark an.
Größtes Lager am Platz! Kein Laden, daher anerkannt niedrige Preise!




Rationelle Wasser-Beschaffung
mittels gebrochener Brunnen.
× Tiefbohrungen ×
für geognostische Untersuchungen jeder Art.
H. Thumann,
Tiefbohr-Unternehmung u. Tiefbohrgeräte-Fabrik,
Halle a. S., Merseburgerstraße 39,
früher Gottbus.

Wegen Geschäftsaufgabe
bewilligen wir von heute ab auf unsere bekannt billigen Preise **einen Rabatt von 15-20 %.**
Wie bekannt, führen wir nur solide Qualitäten, und zwar befinden sich in großer Auswahl noch am Lager:
Kleiderstoffe und Confectionsstoffe,
Stoffe für Herren- und Knaben-Anzüge,
Japons — schwarze Seide — Spitzen,
Leinen- und Baumwollwaren, Handtücher,
Taschentücher, fertige Unterröcke u. Schürzen.
— **Rester.** —
Schulze & Petermann,
Halle a. S., Clearystr. 5, 1 Tr., Echhaus unterhalb der Marktstraße.

Hypoth.-Capitalien.
Hypothekendarlehen zu 3 1/2 %
auf lange Jahre unkündbar, offeriert
B.J. Baer, Bankgeschäft
Halberstadt. (ad)

Die ersten Schulbedürfnisse!
Schulhornisse!
Schiefertafel!
Federkasten etc.
in größter Auswahl zu
billigsten Preisen. (ad)

Albin Hentze,
24 Schmeerstr. 24.



Nur für Kenner!
Garantirt neue, geriffene
Gänsefedern
mit den ganzen Quasten, ganz ge-
reiffen, verende ich in Postpaketen
netto 9 Pfund enthaltend,
halbwischl. Nr. 2,50 pro Pfd.
reinwischl. " 2,90
der Packung oder vorherige
Einsendung des Betrags.
Nurster groß und franco.
Was nicht gefällt, nehme zurück.
Friedrich Tegge, (a)
Eich in Bamberg.

Confirmanden-
Sandwiches von 1 Mark an.
Crêpes, Obsttorten, Braten,
Mandeten, Götterkuchen etc.
in größter Auswahl zu billigen
Preisen empfiehlt
Gustav Wehage, Leipziger Str. 24.

Man kauft
neue und gebrauchte Möbel
jeder Art in größter Auswahl
zu billigen Preisen nur bei
Friedrich Peilke,
Geißstr. 25.
Größtes Lager aller Arten
Böttcherwaren.
G. Zander, Gr. Klausstraße 12.

Direct an Private
versendet a. reell. Fabricate
Buckskin, Cheviot, u. Kam-
merstoffe. — Muster franco.
E. Manno, Gottbus

Böhm. Bettfedern
Versandhaus
Dr. med. Wehagenberg
Berlin N.O., Landwehrstr. 89
verleiht selbst bei freier Verpackung gegen
Nachnahme gleich Einzahlung garantiert weiche
doppeltreue, flüßiger Bettfedern
bes. 5 Pfund 60 St. und 60 St., 2er Bettfedern
bes. 4 Pfund 120 St. und 120 St., sowie
Wandfedern-9er, 2er Bettfedern
mit 170, weiß, böhm. Wapp hat 5 Pfund
mit 2 u. mit 2,50, und echt böhmische
Wandfedern-9er 2 Pfund
mit 120 St. 2,50
— Von diesen Bettfedern sind 3 Pfund
3. groß, überbet 1 1/2 u. groß,
sowie billig zu erwerbend.
Preisvergn. und Proben gratis.
Nur Hartkammfedern.

Die beste Feder ist
KAW WEDD'S
HÄHNCHENFEDER
Die Expeditionen der Halle-Bettung
bestehen bei
Gr. Steinstr. Neue Brunnstraße 1 und
Markt 24 (Wagengebäude).

Unübertroffen
als Schönheitsmittel und zur Hautpflege,
zur Bedeckung von Wunden sowie in der Kinderstube

LANOLIN Toilette-Cream LANOLIN

aus patent. Lanolin der
Lanolin-Fabrik
Martiniakonzelde.
Nur nicht, wenn mit

In Zinntuben à 40 Pfg. u. in
Blechdosen à 60, 20 u. 10 Pfg.

Schutzmarke
„Pfeilring“.

In den meisten Apotheken und Drogerien von Halle, in Lands-
berg in der Apotheke, in Giebichenstein in der Apotheke u. Drogerie,
in Teutschenthal in der Apotheke von J. Kupfer, in Lützen in der
Apotheke von Rudolf Pielchmann, in Schafstädt in der Apotheke
von Dr. H. Block, in Seckwitz in der Apotheke, in Alstedten a. S.
in der Adler-Apotheke von H. Siegel, in Bad Kösen in der
Apotheke von G. A. Boxberger. (ad)

Nur Carl Koch's Nährzwieback
kommt keiner Zusammenziehung und Wirkung nach der Winterzeit gleich.
Nur Carl Koch's Nährzwieback
wirkt ernährend und gesundlich.
Nur Carl Koch's Nährzwieback
macht alle Verdauungsstörungen un-
möglich, man gebe den Kindern daher,
wenn sie gebilligt werden, Carl Koch's
Nährzwieback; denselben besitzt den
höchsten Nährwert, befördert die Störper-
aufnahme, hilft den Knochen und ist
gerade das Fund vor den häufigen
leiderlichen Krankheiten, als: Gewich-
tsverlust, Kränken, Darmcatarrhen,
Diarrhöen, Knochenkrankheiten u.
a. m. zu bekämpfen.
In Packeten und Dosen zu 10, 20,
30 und 50 g.
Carl Koch's
Fabrik hygienischer Nährmittel,
Deventerstraße 1,
sowie in allen besseren Drogerien und
Colonialwarenhandlungen. (ad)




Thee Messmer
B. BADEN
KARLSRUHE
M. 2,50 u. 5,50 per Pfd. vorz. Qualität. Postpakets 50 Pfd. und 1 M.

Verkaufsstellen
durch Plakate
kenntlich. (ad)

Zur Confirmation!
Reichhaltiges Lager in passender
Geistlicher Litteratur
sowie schöne Auswahl in
Confirmations-Karten
besseren Gewes.
Otto Mendel, Buchhandlung, Markt Nr. 24.

Nähmaschinen-Lager.
Beste Fabricate und Systeme für Haushalt,
Industrie und Handwerk.
Durch Erfahrung der Ebenenische, sowie der hohen
Ankosten für Reisende entsprechend billige Preise.
Reparaturwerkstatt.
H. Schöning, Mechaniker,
Dachritzstraße 1, 1.



Eisernes Baumaterial.
als 1-Träger, gussene Säulen, Bauschienen,
eis. Fenster, Verankerungen, Verinschungen etc.
Complete Bauseisen-Constructionen.
Eisenbahn- u. Grubenschienen, Feldbahnanlagen.
Grosses Lager. Billigste Preisnotierungen.
F. G. Weisse & Co., Halle a. S.,
Deltzcher Strasse.

Conditorei Hermann Pfautsch, Gr. Steinstraße 7,
Fernsprecher 454.
empfiehlt
Torten, Baumkuchen, Eis, Sahnenspeisen.